

MBI INFORMIERT

MÜLHEIMER BÜRGER-INITIATIVEN
UNABHÄNGIGE WÄHLERGEMEINSCHAFT Nr.: 06/10

MBI-Geschäftsstelle

Kohlenkamp 1,
45468 Mülheim
Tel. 0208 - 3899810
Fax 0208 - 3899811

e-mail: mbi@mbi-mh.de

<http://www.mbi-mh.de>



Ende Mai wurde **Frau Lisa Pougias**, langjährige Mülheimer Bürgermeisterin, beerdigt. Damit hat die SPD-MH der designierten NRW-Ministerpräsidentin ihr soziales Herz verloren. Viele werden sie noch schmerzlich vermissen!

Ende Mai war auch **allerletzter Tag des Mülheimer Kaufhofs**. Was aus dem riesigen Gebäudekomplex wird? Keiner weiß nix Genaues, nach den Worten von Eigentümer Hoffmeister in der WAZ („Eventuell neu kalkulieren“) eher noch weniger.

Die **Baustelle Hafenbecken, alias Wasserwanderrastplatz**, direkt dahinter ruht weiterhin auf unbestimmte Zeit wegen farblicher Meinungsverschiedenheiten bei dem Mäuerchen am Kai vor dem Stadtbadanbau mit den bisher unverkäuflichen

Luxuswohnungen ohne Stellplatz, mit Nordbalkon und Blick auf den nun leeren Kaufhof.

Am 31. Mai reichte Wessels Kondor seinen Bauantrag zum allerletzten Termin ein für Ruhrbania-Baufeld 1, direkt neben dem unfertigen Hafenbecklein. Konventionalstrafe wäre gewesen, der Firma das Baufeld zu einem leicht verminderten Preis wieder abzukaufen („Rückerwerbsrecht“). „Es geht voran, Ruhrbania ziemlich fertig?“

Ruhrbania, Ruhrbanium, Ruhrbaniorum? Kaufhof endgültig dicht und nun? Chaos in the city!?

Das wäre alles lustig, wenn es für die Stadt nicht so unverhältnismäßig teuer und zerstörerisch wäre. Für die nur 4270 qm neues Bauland als sog. Bau Feld 1 musste die Stadt **wahnwitzige Vorleistungen** erbringen, damit das Gartendenkmal zerstört, die Ruhrstr. als Landes- und Hauptverkehrsstr. aus dem Netz genommen und der Rathausneubau dem Erdboden gleichgemacht werden konnte. Dafür musste erst „Ruhrbania-Baulos 1“, der verkehrliche Umbau der Innenstadt für 13 Mio. Euro umgesetzt werden, als Ersatz für den Rathausneubau wurde der SWB-Wohnturm angemietet (auf 25 Jahre mehr als 1,8 Mio. p.a. + Nebenkosten) und beim Kanalbau Friedrich-Ebert-Str. wurde aus der Sanierung vor dem Kaufhof ein Kanalneubau über Schollen-, Ruhrstr. (deshalb wurden u.a. aus den veranschlagten 3,5 Mio. satte 12,5 Mio. Euro Baukosten für diesen Kanalbau!).

2,2 Mio. hat die Stadt für das Grundstück, Baulos 1, an Verkaufserlös kassiert.

Selten hat die Baureifmachung eines Grundstücks derart ein Vielfaches des Grundstückspreises verschlungen! Ökonomisch ist das Wahnsinn!

Der Haushalt 2010 wird nun frühestens im Okt. 2010 verabschiedet!

Man sieht also: Mit bedauernswerten und schmerzlichen Todesfällen geht in Mülheim irgendwie eine Epoche zu Ende, das Neue aber bewegt sich höchstens im Schneckentempo und auch noch mit ungewissem Ziel, wenn nicht gar im Kreise!



Da sage niemand, nur die Griechen könnten Geld regelrecht im Wasser versenken!

Auf den folgenden Seiten:

- Schwarzer Donnerstag für Mülheim? Kein Haushalt, dafür 3 Schulen zu Finanzprodukten gemacht! S. 2
 - farbunabhängige Forderungen für eine NRW-Regierung zu OB-Wahl, Widerspruchsrecht + Ruhrstadt.....S. 3
 - Drogeriemarkt auf dem Gartengelände neben Aldi an der Hansastrasse? Ökologischer Wahnsinn, städtebauliches Harakiri und baurechtlich gesetzeswidrig!? S. 3
 - Medl Kleinkrieg gegen unliebsame Kunden?...und ... "Wie Millionen am Schloss zerbröseln" S. 4
- Einlegeblatt:** "Stoppt den Landschaftsfraß! Die B-Pläne Berger Str. und Tilsiter Straße unbedingt zurückstellen!"